

Von: ogapfgwq@webcp.wolkenbauer.com im Auftrag von Krippenfreunde Schnaittenbach <info@krippenfreunde-schnaittenbach.de>
Gesendet: Dienstag, 17. Dezember 2019 18:59
An: Ulrich Reindl
Betreff: Krippenausstellung 2019 - Bericht und Adventsgruß vom 1. Vorsitzenden

Anzeige probleme? [Öffne diese E-Mail in deinem Browser.](#)



Liebe Krippenfreunde, verehrte Vereinsmitglieder,

*Dou liegt des Kind und schaut de o
vo seinm kloin Schöpplerl Strouh.
Dou mirkst, äitz laaft da d'Angst davo,
ma wird so fest und frouh.*

*Woher des kummt, ka koina song,
des mouma selm dalebm
und wöi an Schatz durchs Joua trong
und andern davon gebm.*

Mit diesem alten Krippenspruch von Fritz Morgenschweis hat Stefan Reindl bei der Eröffnung unserer diesjährigen Krippenausstellung seine Begrüßung eingeleitet.

Deshalb möchte ich den Spruch auch an den Anfang meines Weihnachtswunsches stellen.

Wohl noch nie in meinem Leben wäre ich so viel lieber zuhause in Schnaittenbach inmitten meiner Krippenfreunde bei der Eröffnung der Krippenausstellung gewesen. Aber ich musste an diesem Tag woanders sein, weil ich just an diesem Tag aufgrund meiner Krankheit aus dem Klinikum Weiden direkt in die Reha-Klinik Herzogenaurach verlegt worden bin.

Während meines Klinikaufenthalts hatte ich viel Zeit und Gelegenheit, meinen Gedanken nachzuhängen. Nicht selten waren darunter auch trübe und ängstliche Gedanken, die nur schwer zu ertragen und noch schwerer zu vertreiben waren. Manchmal ist mir das geglückt, wenn ich an die Vorbereitungen und die Durchführung unserer Krippenausstellung gedacht oder dann die erhaltenen Fotos dazu angeschaut habe (Dou mirkst, äitz laaft da d'Angst davo, ma wird so fest und frouh).

Von Anfang habe ich gehofft und daran geglaubt, dass ich an Weihnachten wieder zu Hause im Kreise meiner Familie sein darf. Tatsächlich scheint es jetzt so auszugehen, dass ich am 20. Dezember, also gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten, heimkomme.

Umso mehr ist es mir ein herzliches Anliegen und ein echtes Bedürfnis, all Jenen - ohne Namen nennen zu wollen - ein riesengroßes Dankeschön zu sagen, die während meiner Krankheit und insbesondere bei der Krippenausstellung die vielen anfallenden Aufgaben übernommen und ausgeführt haben. Schon auf den Fotos konnte ich erkennen, dass die gelungene Krippenausstellung ein echter Höhepunkt und ein voller Erfolg war.

Wie schön mag die Ausstellung erst in Wirklichkeit und vor Ort im Kulturstadl gewesen sein.

Ein Vergelt's Gott auch an alle Jene, die Grüße ausgerichtet, an mich gedacht und vielleicht sogar für mich gebetet haben.

Nun hoffe ich, dass ich unserem Verein jeden Tag ein Stückchen mehr wieder mit Energie und Tatkraft zur Seite stehen kann, auch wenn vielleicht noch die eine oder andere Nachbehandlung erforderlich werden sollte.

Allen Mitgliedern und Krippenfreunden wünsche ich von Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr, vor allem Gesundheit und

Zufriedenheit.

Und Ihr könnt mir glauben: das mit der Gesundheit meine ich genau so wie es da steht.

Uli Reindl

Krippenausstellung am 1. Adventswochenende



Schnaittenbach. (wfw) Nachdem sich im Mai der neue Verein Krippenfreunde Schnaittenbach eV gegründet hatte, stand am ersten Adventswochenende der bisherige Höhepunkt im noch jungen Vereinsleben an - die erste Krippenausstellung der Krippenfreunde im Kulturstadl. Die Eröffnung der Krippenausstellung fand bereits am Freitag für alle Mitglieder und geladenen Gäste statt. Stefan Reindl begrüßte im Namen des leider erkrankten 1. Vorsitzenden Uli ...

[Mehr erfahren](#)

**Danke für Eure Mithilfe und Bereitschaft Eure Krippen
auszustellen!**

**Der Vorstand der Krippenfreunde
Schnaittenbach eV!**

MailPoet